

FORSCHUNGS
BERICHT

'24

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2024 war für die Forschung an der Hochschule Coburg besonders bedeutsam und von erfreulichen Meilensteinen geprägt. Unsere Promotionszentren Analytics4Health (A4H) und Nachhaltige und Intelligente Systeme (NISys) sowie das Technologietransferzentrum (TTZ) Oberfranken nahmen ihre Arbeit auf. Zudem konnten wir Staatsminister Markus Blume zur Eröffnung des Research Center for Responsible Artificial Intelligence (CRAI) in Coburg begrüßen.

Zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Forschende wurden 2024 neue Weichen für den Forschungsservice und die Förderung der Forschungskultur gestellt. Das Referat Forschungsstrategie und -qualitätsmanagement (FSQM) sorgt für transparente Rahmenbedingungen, während der Forschungs- und Drittmittelservice (FDS) künftig die Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln intensiv unterstützt.

Dieser erste Forschungsbericht bietet Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und deren Ergebnisse. Seit Sommer 2024 sind die dazugehörigen Daten im ForschungsInformationsSystem (Bay.FIS) online verfügbar. Ich lade alle Forschenden ein, sich über die aktuelle Forschung zu informieren und neue Ideen für interdisziplinäre Projekte zu entwickeln.

M. Synold

Prof. Dr. Martin Synold
Vizepräsident für Forschung und digitale Transformation

Inhalt

FORSCHUNGSPROFIL	
04 - Forschungsschwerpunkte	
06 - Forschungsfelder	
WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS	
08 - Promovier doch hier	
10 - Promotionszentrum Analytics4Health	
14 - Promotionszentrum NISys	
18 - BayWISS	
FORSCHUNGSINSTITUTE	
20 - Technologietransferzentrum	
22 - Research Center for Responsible AI	
24 - Institut für Sensor- und Aktortechnik	
FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN	
26 - Forschungsdaten	
26 - Statistik	
32 - Projekte	
FORSCHUNGSKULTUR	
48 - Forschungsstrategie und -qualitätsmanagement	
50 - Ethikkommission, Ombudsperson	
54 - Aus FTC wird FDS	

Forschungsprofil

Forschungsschwerpunkte

Eine Bündelung der Forschungsaktivitäten an der HSCO erfolgt in insgesamt sechs Forschungsschwerpunkten und Forschungsfeldern. Unter dem Dach dieser Interessensgemeinschaften agieren Forschende verschiedener Disziplinen zusammen, um interdisziplinäre Fragestellungen zu bearbeiten. Die Forschungsschwerpunkte werden regelmäßig hinsichtlich ihrer Drittmittel- und Publikationszahlen evaluiert und sind auf der Forschungslandkarte der Hochschulrektorenkonferenz vertreten.

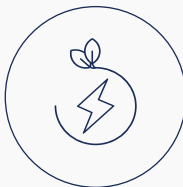
www.forschungslandkarte.de/profilbildende-forschung-an-fachhochschulen



One Health

Bioanalytik
Diagnostik, Primärprävention
Förderung von Gesundheit,
Mobilität und Autonomie in
sozialräumlicher Umgebung

Sprecher: Prof. Dr. Stefan Kalkhof



Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte

Energiemanagement
Mechatronische Bewegungs-
systeme in Fahrzeugen
Effiziente Erzeugung, Speicherung,
Transport und Nutzung von Energie
Autonomes Fahren

Sprecher: Professor Michael Rossner



Smart Sensing, Automation and Analytics

Mess- und Sensortechnik
& datengetriebene Analytik
Modellierung, Akustik, Optik, Mikrofluidik
Analytik & Baukonstruktion
Reale & virtuelle Umgebungen

Sprecher: Professor Klaus Stefan Drese

Forschungsprofil

Forschungsfelder



Bauen und Design

Gestaltung zukünftiger Wohn- und Lebensräume
Architektur, Bauingenieurwesen, Design
Soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit

„Forschung an der Hochschule Coburg bedeutet: Gemeinsam Ideen entwickeln, die unsere Zukunft gestalten. Praxisnah, nachhaltig und mitten im Leben.“

Prof. Dr. Martin Synold



Informationstechnik und KI

KI-basiertes Lernen
KI-basierte Sensordatenauswertung
IT-Sicherheit
Wartungs- und Zustandsüberwachung von Anlagen



Connect4-Transformation

Konzepte zu Bildung, Nachhaltigkeit, Kultur und Gesundheit
Gesellschaftliche Transformation
Ökosoziale Gerechtigkeit



Wissenschaftlicher Nachwuchs

Promovier doch hier

2024 ist die Hochschule Coburg neue Wege in der akademischen Karriereförderung gegangen. Neben dem kooperativen Verfahren gemeinsam mit einer Universität haben erste Promovierende am eigenen Promotionszentrum Analytics4Health (A4H) und dem Verbundpromotionszentrum Nachhaltige und Intelligente Systeme (NISys) die Möglichkeit zu promovieren.

Das bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst stärkt durch das Promotionsrecht an Promotionszentren den Forschungssektor an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seit 2023 haben 7 bayerische Hochschulen für angewandte Wissenschaften Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche in mittlerweile drei Antragsrunden erhalten.

[„Riesige Freude“: Hochschule Coburg erhält zwei Promotionszentren | Hochschule Coburg](#)

13 Promovierende forschen bereits am Promotionszentrum Analytics4Health. Hier können Promovierende vor allem Fragen zu Gesundheit und zum Wohlbefinden des Menschen nachgehen. In den drei Forschungsfeldern Gesundheitswissenschaften, Bioanalytik und Datenwissenschaften werden transdisziplinär aktuelle Themen untersucht.

[Die Besetzung für das Promotionszentrum steht | Hochschule Coburg](#)

Ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten 21 Promovierende im gemeinsamen Promotionszentrum NISys, 5 von ihnen aus Coburg. Am Promotionszentrum beteiligen sich die Hochschulen Würzburg-Schweinfurt (Trägerhochschule), Aschaffenburg und Coburg.

[Erster Promotionsjahrgang am Promotionszentrum NISys gestartet | Hochschule Coburg](#)

Alle Promovierende werden gemäß Art.19 BayHIG Mitglieder der Hochschule und als eigene Statusgruppe erfasst. Hierzu gilt seit 2024 die verbindliche Promotionsvereinbarung der Hochschule Coburg. Als Mitglieder der Hochschule erhalten die Promovierenden unter anderem freien Zugang zur Bibliothek und Zugriff auf durch die Hochschule bereitgestellte Software und kann somit genutzt werden, um bereits vor einer Zulassung zur Promotion an der Vorbereitung eines Exposés oder Recherche zur



Die Vizepräsidenten (Bildrand) der drei Hochschulen freuen sich über die wissenschaftliche Leitung (mittig) von NISys: Prof. Jürgen Hartmann, THWS als Leitung und die Stellvertreter Prof. Dr. Christiane Thielemann, THAB und Prof. Dr. Christian Weindl, HSCO.

Doktorarbeit mit der Infrastruktur der Hochschule Coburg zu arbeiten. Weiterhin gewährt eine abgeschlossene Promotionsvereinbarung auch Zugang zu Angeboten, die sich exklusiv an den wissenschaftlichen Nachwuchs richten.

Mit der Position der Referentin für Promotion schafft die HSCO eine Ansprechpartnerin für promotionsinteressierte Studierende und Absolventen sowie für Professorinnen und Professoren, die Promotionen betreuen möchten oder bereits betreuen. Außerdem berät Renate Lucke alle Zielgruppen zu den unterschiedlichen Promotionsformen.

[Promovieren an der Hochschule Coburg](#)

Ansprechperson

Dr. Renate Lucke
renate.lucke@hs-coburg.de
09561 317-267

hs-coburg.de/forschen/promovieren/wege-zur-promotion/



Promotionszentrum
Analytics4Health (A4H)



Dr. Laura Wester nach ihrer Disputation geehrt mit Doktorhut und bekränzt mit guten Wünschen.

„Das Promotionszentrum ‚Analytics4Health‘ bietet kurze Wege, klare Strukturen und eine engagierte Betreuung – ideal für einen erfolgreichen wissenschaftlichen Alltag. Wer Wert auf gute Organisation und Austausch legt, ist hier genau richtig!“

Michael Reiche, Promotionsvertretung A4H

Im Promotionszentrum können Promotionsvorhaben durchgeführt werden, die sich in einen der drei Forschungsbereiche des Zentrums eingliedern: Bioanalytik, Gesundheitswissenschaften oder Datenwissenschaften. Promovierende erwartet im Promotionszentrum ein durch hochwertige Forschung und enge Betreuung geprägtes wissenschaftliches Umfeld mit einer modernen Forschungsinfrastruktur.

Die erste Mitgliederversammlung am 19 Februar 2024 begrüßte ihre 18 professoralen Mitglieder (4 Frauen, 14 Männer). Die Mitgliederversammlung wählte Frau Prof. Dr. Karin Meißner zur wissenschaftlichen Leitung des Zentrums und Prof. Dr. Gerd-Uwe Flechsig zu ihrem Stellvertreter. Prof. Stefan Kalkhof, Prof. Thomas Wieland und Prof. Jasmin Walk wurden in den Promotionsausschuss gewählt. In den ersten Bewerbungsphasen im Juni und Oktober bewarben sich 13 Personen am Promotionszentrum (8 Frauen, 5 Männer). Höhepunkt der Einrichtung des Promotionszentrums war unsere erste Promovierte an einer bayerischen HAW, Dr. Laura Wester, die am 11. Dezember 2024 erfolgreich ihre Promotion verteidigte. Das Team aus drei Gutachtern bestand neben den Coburger Professoren Stefan Kalkhof und Janosch Hildebrandt aus der externen Professorin der Universität Bayreuth Frau Janin Henkel-Oberländer.



Die Arbeit ist bereits veröffentlicht auf unserem Hochschulschriftenserver:

[Die erste Dissertation an A4H ist veröffentlicht auf unserem Hochschulscherver](#)

Mehr zu unseren professoralen und promovierenden Mitgliedern:

[Promotionszentrum Analytics4Health | Hochschule Coburg](#)
[forschung.hs-coburg.de/de/dissertationen/einrichtung/2536](#)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Karin Meißner
karin.meissner@hs-coburg.de
09561 317-8086

Stellv. wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Gerd-Uwe Flechsig
gerd-uwe.flechsig@hs-coburg.de
09561 317-681

Operative Leitung
Renate Lucke
renate.lucke@hs-coburg.de
09561 317-267

[leitung-a4h@hs-coburg.de](#)





Reihe 1: Leitung A4H Meißner, Flechsig; Reihe 2: Promotionsausschuss & operative Leitung A4H: Walk, Wieland, Kalkhof, Lucke

Promotionszentrum (A4H) in **Zahlen**



18 professorale Mitglieder
4 weiblich, 14 männlich



2024: 12 Promovierende
5 weiblich, 7 männlich



1 Absolventin
weiblich



2 Dokortitel
Dr.-Ing. und Dr. rer. nat.



1 Qualifizierungsprogramm



Promovierendenvertretung:
Hannah Strauch, Michael Reiche

Träger: Hochschule Coburg

Promotionszentrum Nachhaltige und Intelligente Systeme (NISys)

Der Fokus auf die ingenieurwissenschaftlichen Anwendungsfelder „Energie- und Infrastruktursysteme“, „Mobilität“ sowie „Produktion und Materialien“ adressiert zentrale Zukunftsthemen und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine Kooperation mit Industrieunternehmen. Im Promotionszentrum können Promotionsvorhaben durchgeführt werden, die sich in eines dieser drei Anwendungsfelder des Zentrums eingliedern.

Das Promotionszentrum ist mit 37 professoralen Mitgliedern gestartet, wovon 5 (1 Frau, 4 Männer) von der Hochschule Coburg kommen. Innerhalb des Promotionszentrums werden aktuell 45 Promovierende betreut, 10 dieser Promotionen (1 Frau, 9 Männer) an der Hochschule Coburg. Prof. Christian Weindl übernimmt für die Hochschule Coburg die Stellvertretende Wissenschaftliche Leitung und Prof. Philip Epple einen Sitz im Promotionsausschuss des Zentrums.



Mehr zu unseren professoralen Mitgliedern:

www.hs-coburg.de/forschen/promovieren/nisys/

Mehr zu unseren promovierenden Mitgliedern:

forschung.hs-coburg.de/de/dissertationen/einrichtung/2822

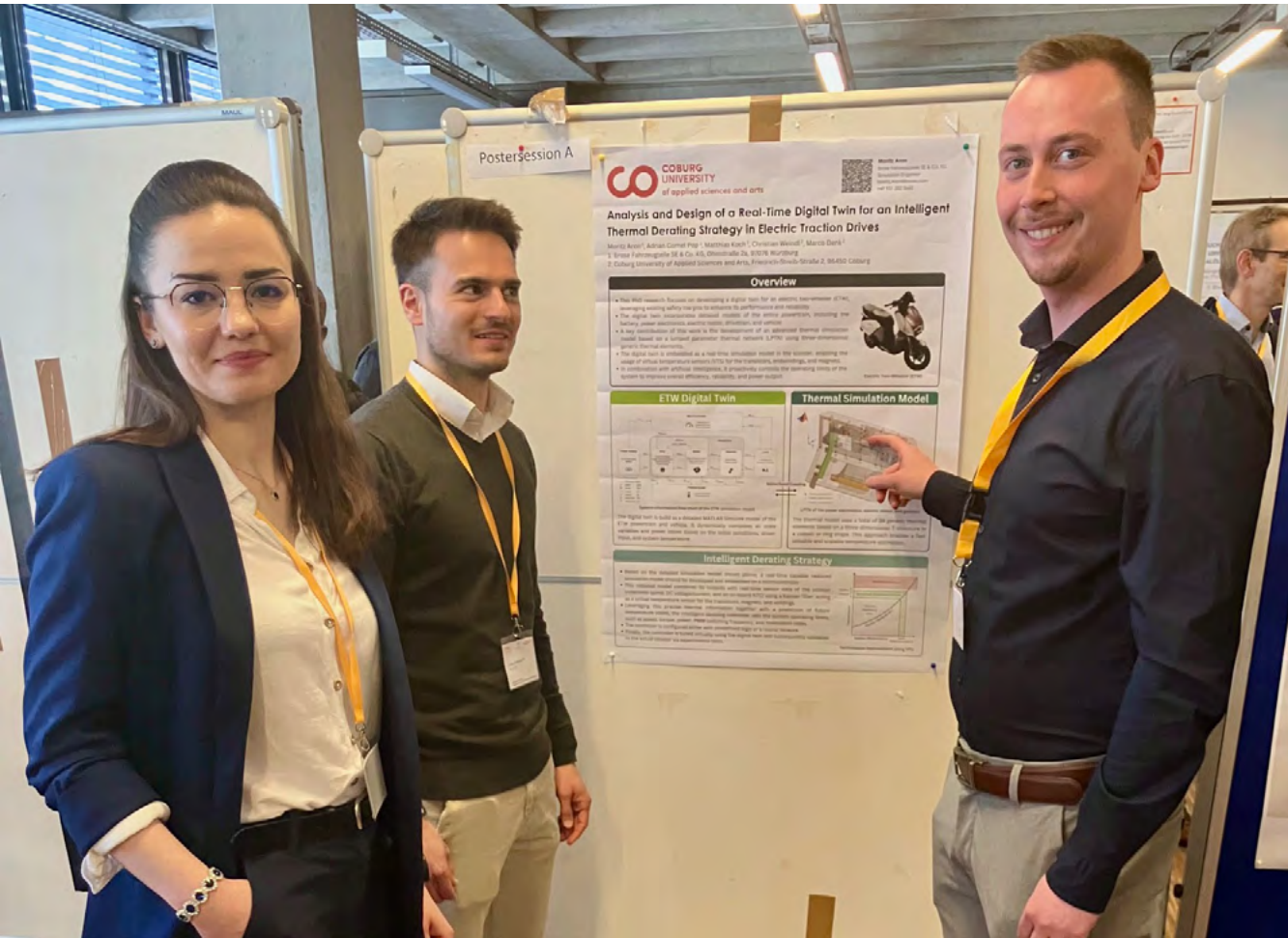
Wissenschaftliche
Leitung HSCO:

Prof. Dr. Christian Weindl
christian.weindl@hs-coburg.de
09561 317-8008



„In einem Promotionszentrum werden formale Strukturen vereinfacht und disziplinübergreifende Betreuung ermöglicht. Das stärkt die Attraktivität der Hochschule für den wissenschaftlichen Nachwuchs und als akademische Arbeitgeberin. Obwohl das Promotionsrecht nicht für die ganze Hochschule gilt, ist es ein Ausgangspunkt für weitere Entwicklungen.“

Prof. Dr. Martin Synold, Vizepräsident für Forschung und digitale Transformation



Doktoranden HSCO: Lukas Riedelbauch, Moritz Aron und Doktorandin Patrycja Lewczuk (THWS) beim Retreat zum Wissenschaftsaustausch.



Am Promotionszentrum NISys forschen derzeit insgesamt 45 Promovierende.

Promotionszentrum (NISys) in

Zahlen

	40 professorale Mitglieder 4 weiblich, 36 männlich
	5 professorale Mitglieder HSCO 1 weiblich, 4 männlich
	45 Promovierende, 10 weiblich, 35 männlich
	10 Promovierende HSCO, 1 weiblich, 9 männlich
	1 Dokortitel Dr.-Ing.
	1 Qualifizierungsprogramm aus drei Hochschulen

Träger: THWS, Mitglieder THAB und HSCO

Kooperativ promovieren mit BayWISS

Als Kooperationsplattform der 12 Universitäten, 19 Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW/TH), 6 Kunsthochschulen, sowie der Hochschule für Philosophie München, beschäftigt sich das Bayerische Wissenschaftsforum BayWISS unter anderem mit der Etablierung themen- und hochschulübergreifender Netzwerke zur Stärkung von Forschung, Lehre und Weiterbildung. Wenn die beteiligten Betreuenden an einer Bayerischen Hochschule, Universität oder HAW tätig sind, kann sich eine bereits zur Promotion zugelassene Person an einem fachspezifischen Verbundkolleg bewerben.

2. Platz im BayWISS-Preis 2024 für Doktorandin an Hochschule Coburg

Im Rahmen des BayWISS-Jahreskolloquiums 2024 wurde Ann-Catrin Uhr-Müller, (HSCO) der 2. Platz des „BayWISS-Preises für eine herausragende oder zukunftsweisende Forschungsleistung im jeweiligen Wissenschaftsbereich“ verliehen. Frau Uhr-Müller beschäftigt sich in ihrer Promotion mit dem Thema „Entwicklung und Applikation eines Systems zur künstlich-beschleunigten Alterung und diagnostischen Analyse von Mittelspannungska-

Hier profitieren die Mitglieder in Retreats (z.B. Kolloquien) vom fachlichen Austausch, Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten und einer finanziellen Förderung der Promovierenden. Übergreifend findet das BayWISS-Jahreskolloquium statt, auf dem auch der BayWISS-Preis für Promovierende für „Herausragende oder zukunftsweisende Forschungsleistung im jeweiligen Wissenschaftsbereich“ verliehen wird.

bel“. Die Herausforderungen der Energiewende für das Bestandsnetz in Deutschland stehen bei ihrer Dissertation im Fokus. Es geht um die zunehmende Dezentralisierung der Energiegewinnung, den veränderten Bedarf der Verbraucher und deren Einfluss auf die alten Netze und Kabel. Sie untersucht dafür in einem Alterungsversuchsfeld verbaute Kabelprüflinge. (Aus BayWISS-Jahresbericht, Verbundkolleg Energie)

Die Hochschule Coburg ist an fünf BayWISS-Verbundkollegs beteiligt und begleitet aktuell neun Promotionen. Besonders stark vertreten ist sie als Trägerhochschule im Kolleg Gesundheit. Auch in den Bereichen Energie, Wirtschaft, Digitalisierung und sozialer Wandel bringt sich Coburg aktiv in die wissenschaftliche Nachwuchsförderung ein.

www.baywiss.de/jetzt-promovieren



Ann-Catrin Uhr-Müller, HS Coburg (rechts), direkt nach der Preisverleihung durch den BayWISS-Vorsitzenden Herrn Prof. Kai Fischbach (zweiter von links), zusammen mit den beiden anderen Preisträgern.

Forschungsinstitute

Technologietransferzentrum Oberfranken für Digitale Intelligenz

Mit Standorten in Lichtenfels und Kronach zielt das TTZ darauf ab, die Innovationskraft des ländlichen Mittelstands zu stärken. Dies erfolgt durch den gezielten Transfer digitaler Technologien und spezifischer Kompetenzen, die für die Unternehmen in der Region wichtig sind.

Für die Einrichtung und den Betrieb des Kooperativen TTZ wurden Anschubfinanzierungen in Höhe von insgesamt bis zu 7.992.037 € für Personal- und Sachmittel durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bewilligt, wobei der Anteil der Hochschule Coburg 3.995.377 € und der Anteil der Technischen Hochschule Nürnberg 3.996.660 € beträgt. Die Laufzeit der Anschubphase beträgt 5 Jahre, von November 2023 bis Oktober 2028. Zum Ende der Laufzeit wird das TTZ einer Evaluation unterzogen, welche eine Fortführung des TTZ in Aussicht stellt.

Im Landkreis Lichtenfels fokussiert sich die Hochschule Coburg auf Automatisierung, neue Werkstoffe und Produktionsverfahren sowie auf immersive Technologien unter Einbeziehung von Künstlicher Intelligenz (KI). Sie entwickelt selbstoptimierende Robotersysteme und Mensch-Roboter-Kollaborationsarbeitsplätze, untersucht neue Materialien für die Additive Fertigung und nutzt maschinelles Lernen zur Prozessoptimierung. In Kronach liegt der Schwerpunkt der Technischen Hochschule Nürnberg auf Datenanalyse und angewandter KI.

Geschäftsführung

Dr. Johannes Schütz
johannes.schuetz@hs-coburg.de
09561 317-8104

hs-coburg.de/forschen/forschungseinrichtungen/technologietransferzentrum



Das Kooperative Technologietransferzentrum (TTZ) Oberfranken ist eine Einrichtung, die durch die Zusammenarbeit der Hochschule Coburg und der Technischen Hochschule Nürnberg gegründet wurde.



Dr. Johannes Schütz bei seinem Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung des TTZ.

Research Center for Responsible Artificial Intelligence



Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume bei der Eröffnung des CRAI mit Institutsleiter Prof. Jens Grubert 2024.

Die Hochschule Coburg hat ihre KI-Forschung im Coburg University Research Center for Responsible Artificial Intelligence (CRAI) gebündelt. Das Institut ist seit September 2024 im neuen Forschungsgebäude auf dem ehemaligen Schlachthof- und Güterbahnhofsareal untergebracht.

Das R im CRAI macht den Unterschied: Es steht für „responsible“, also für verantwortungsvolle künstliche Intelligenz. KI ist an der Hochschule Coburg in vielen Bereichen Thema, aber immer geht es auch um die Balance zwischen Technik und gesellschaftlichen Auswirkungen. Das Forschungsinstitut ist einer interdisziplinären und angewandten KI-Forschung verpflichtet, die ethische Aspekte berücksichtigt.

Dafür hat der Freistaat Bayern 4,1 Millionen Euro investiert und auf Coburgs ehemaligem Schlachthof- und Güterbahnhofsareal einen neuen HTAplus Modulbau als Forschungsgebäude geschaffen. Auf 650 Quadratmetern sind Büros und Labore untergebracht. Bei der Eröffnung im September 2024 spazierte Wissenschaftsminister Markus Blume zum Beispiel im ersten Stock mit VR-Brille durch einen virtuellen Wald – inklusive Vogelgezwitscher und dem Duft von Moos und Bäumen. Das Labor für KI-gestützte multimodale Mensch-Maschine-Interaktion ermöglichte die interaktive Umgebung. Außerdem gibt es ein Labor für Natural Language Processing und ein Labor für Data Stream Mining, ein Labor für KI-gestützte Qualitätssicherung und ein Labor für erklärbare und verantwortungsvolle KI im Versicherungsbereich. Überall werden Anwendungsfragestellungen mit innovativen KI-Methoden bearbeitet. Von knapp einem Dutzend Gründungsmitgliedern des Instituts

sind drei in das neue Gebäude gezogen: Prof. Dr. Dieter Landes, Professor für Künstliche Intelligenz und Data Stream Mining, Prof. Dr. Jochen Leidner, Professor für erklärbare und verantwortungsvolle KI im Versicherungsbereich und Prof. Dr. Jens Grubert, Professor für Mensch-Maschine-Interaktion im Internet der Dinge, sind mit ihren Arbeitsgruppen im CRAI zu finden.

Das CRAI

... bildet eine Plattform für KI-Netzwerke in der Region. KI-Forschungsaktivitäten finden verteilt im Innovationsdreieck Coburg – Kronach – Lichtenfels statt.

... unterstützt KI-Forschende an der Hochschule Coburg dabei, Zugang zu KI-Rechen-Ressourcen zu erhalten, und betreibt Forschungslabore unter anderem im HTAplus-Modulbau. Forschende aus allen Fakultäten bringen zusätzlich fachspezifische KI-Kompetenzen mit ein.

Leitung

Prof. Dr. Jens Grubert
jens.grubert@hs-coburg.de
09561 317-509

hs-coburg.de/forschen/forschungseinrichtungen/institute/crai/



Institut für Sensor- und Aktortechnik

Als Institut der Hochschule Coburg erforscht und entwickelt das ISAT neuartige technische Lösungen in enger Zusammenarbeit mit derzeit etwa 45 Industriefirmen. Unter Leitung von Prof. Klaus Stefan Drese und Prof. Thorsten Uphues arbeiten 17 Mitarbeitende und 14 Studierende an Produkten und Verfahren der nächsten Generation für unterschiedlichste Branchen.

Das ISAT verbindet dabei Hintergründe aus naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen wie Biologie, Medizintechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Simulation und Informatik.

Über besondere Kompetenzen verfügt das ISAT in der Ultraschalltechnologie und der Ausbreitung geführter akustischer Wellen (GAW). Das Portfolio reicht von Technologie-Scouting über die Entwicklung individueller Lösungen bis hin zur Erforschung neuer Methoden. Weitere Schwerpunkte sind mikrofluidische Analysesysteme, Spektroskopie und optische Präzisionsmesstechnik. In allen Bereichen wird KI zur

Sensoroptimierung und Analyse von Daten eingesetzt. Künftig forscht das ISAT auch verstärkt an der Entwicklung neuartiger Laserquellen.

Aus öffentlichen Förderprogrammen und aus bilateralen Kooperationen mit Industriepartnerinnen und -partnern warb das ISAT 2024 Drittmittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro ein.



Die weiteren Institute der HSCO

hs-coburg.de/forschen/forschungseinrichtungen/institute

Leitung

Prof. Dr. Klaus Drese
klaus.drese@hs-coburg.de
09561 317-522



Prof. Dr. Thorsten Uphues
thorsten.uphues@hs-coburg.de
09561 317-751



www.isat-coburg.de

Das Institut für Sensor- und Aktortechnik (ISAT) forscht zu optischer und akustischer Sensorik sowie zu Mikrofluidik und transferiert neueste wissenschaftlichen Erkenntnisse unmittelbar in Anwendungen im Unternehmen.



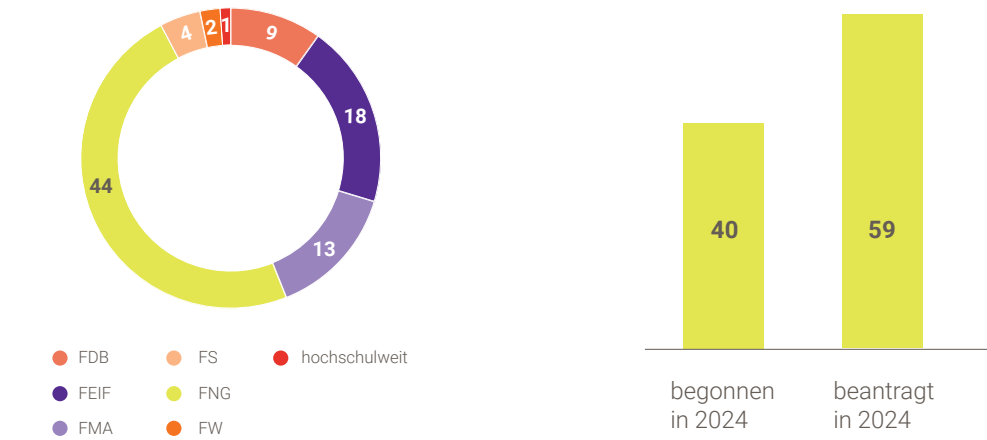
Erklärung technischer Abläufe an einer Laborapparatur – Einblick in moderne Forschung und Entwicklung.

Forschungsstatistik

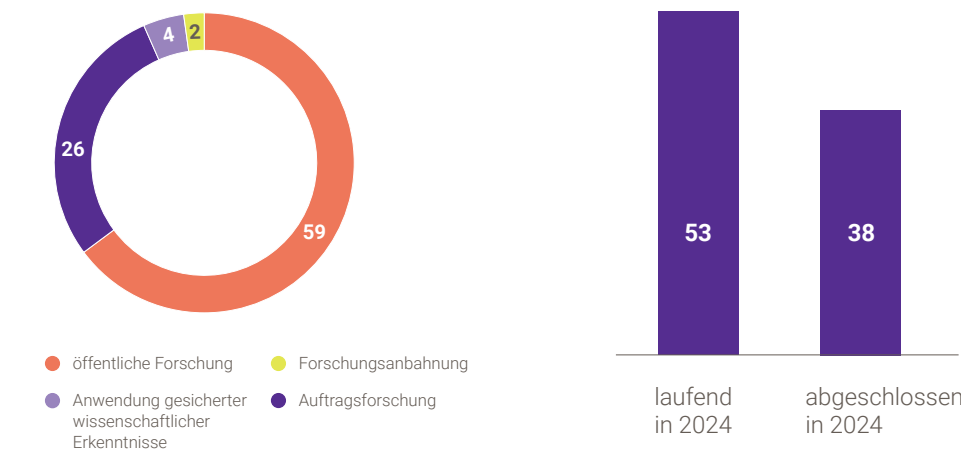
Drittmittelprojekte gesamt: 91

(Laufend und abgeschlossen in 2024 gemäß BayFIS, Stichtag 21.01.2025)

Nach Fakultät der primären Projektleitung



Nach Art der Forschungsleistung



Sustainable Development Goals

Aus den dargestellten 91 Projekten fanden 119 Zuordnungen zu den SDGs statt.

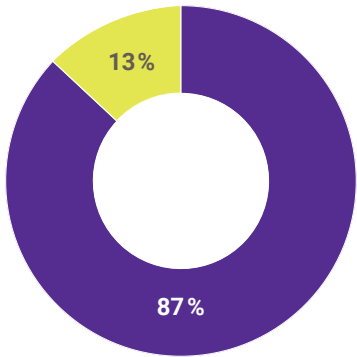
(Zuordnung der Forschungsprojekte zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) der UN gemäß BayFIS, Stichtag 27.02.2025)



Bewilligte Drittmittel

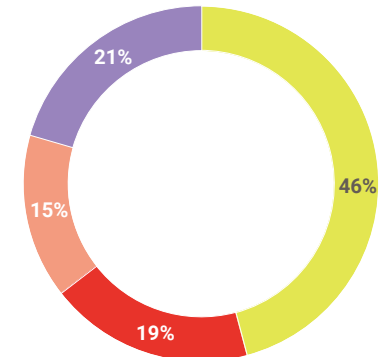
Gesamtvolumen 2024: 5.706.929,39 €
(BayFIS, Stichtag 21.01.2025)

Nach Tätigkeitsbereich



- nicht-wirtschaftlich
- wirtschaftlich

Nach Zuordnung HRK-Forschungsschwerpunkte



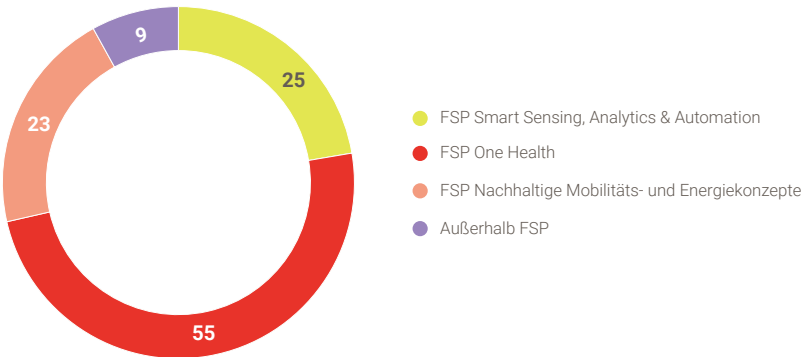
- FSP Smart Sensing, Analytics & Automation
- FSP One Health
- FSP Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte
- Außerhalb FSP

Gesamt		5.706.929,39 €
Tätigkeitsbereich	nicht-wirtschaftlich	4.962.337,49 €
	wirtschaftlich	744.591,90 €
nach Zuordnung	FSP Smart Sensing, Analytics & Automation	2.616.650,22 €
	FSP One Health	1.062.868,23 €
	FSP Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte	857.323,94 €
	Außerhalb FSP	1.170.087,00 €

Publikationen

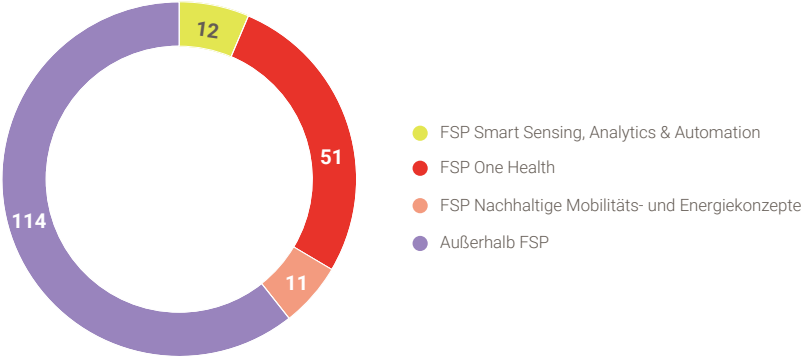
Gesamt 2024: 300
(Gemäß BayFIS, Stichtag 21.01.2025)

Peer review nach Zuordnung HRK-Forschungsschwerpunkte



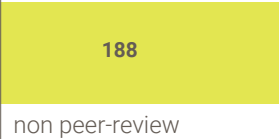
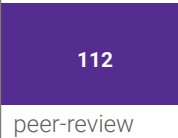
- FSP Smart Sensing, Analytics & Automation
- FSP One Health
- FSP Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte
- Außerhalb FSP

Non peer review nach Zuordnung HRK-Forschungsschwerpunkte



- FSP Smart Sensing, Analytics & Automation
- FSP One Health
- FSP Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte
- Außerhalb FSP

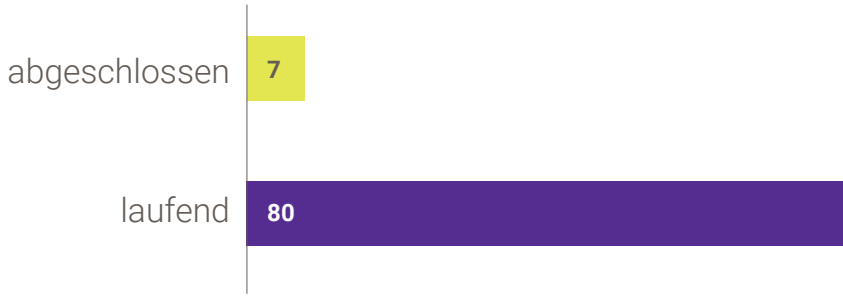
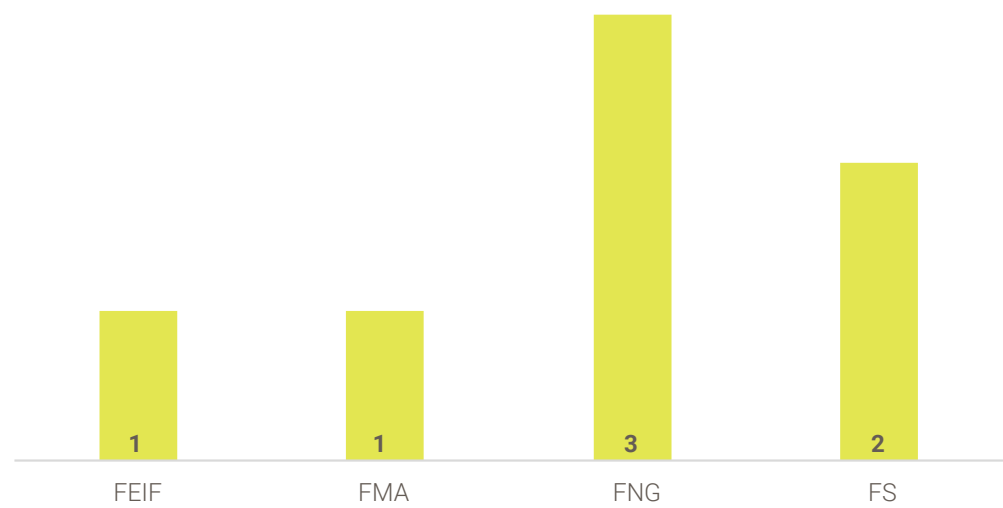
Nach Zuordnung Reviewprozess



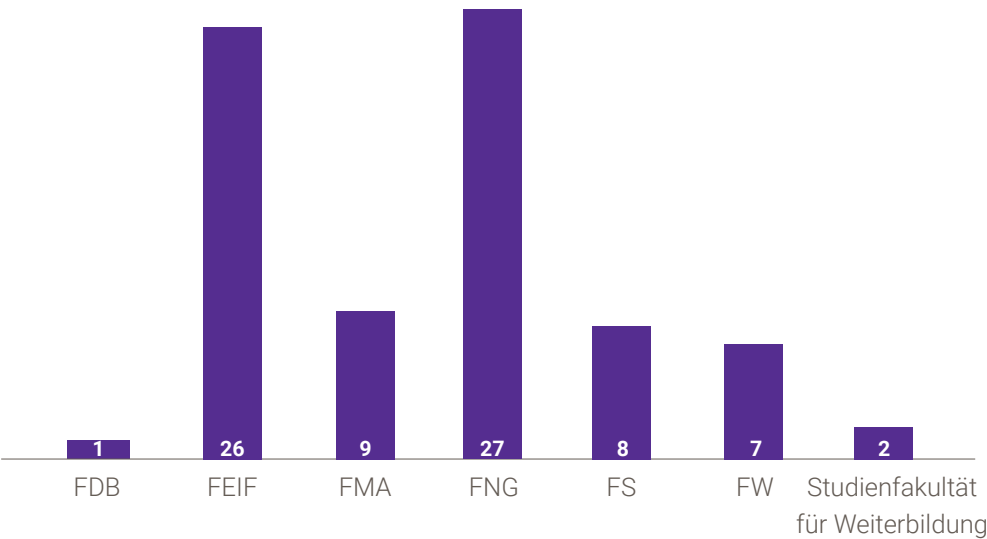
Promotionen 2024

(Gemäß BayFIS, Stichtag 31.01.2025)

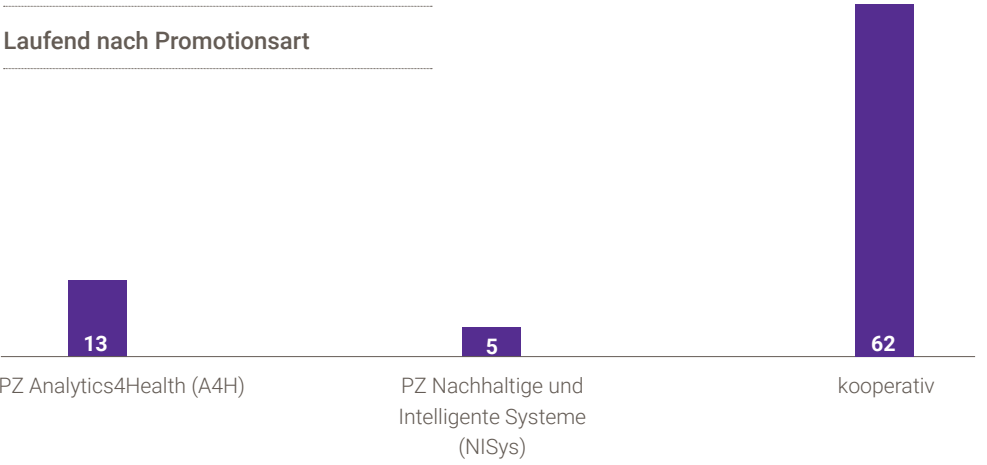
Abgeschlossen nach Zuordnung Fakultäten



Laufend nach Zuordnung Fakultäten



Laufend nach Promotionsart



Projekte
begonnen
2024

DeciBat
Restlebensdauerbestimmung von Traktionsbatteriemodulen zur applikationsspezifischen Kombination von gemischt aufgebauten stationären Energiespeichern
Denk, M.
01.09.2024 – 31.08.2027

Eigenfinanzierung
Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte
<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1184-decib>



Biologische und psychosoziale Einflussfaktoren bei menstrueller Migräne
Funke, S. und Meißner, K.
23.11.2024 – 23.12.2025

Schweizer-Arau Foundation
Kein FSP zugeordnet
<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1152-biologische-und-psychosoziale-einflussfaktoren-bei-menstrueller-migraene>



GeoLiaison FR-DE
Leidner, J.
01.06.2024 – 31.05.2025

DAAD - Programm des projektbezogenen Projektaustauschs Frankreich
Kein FSP zugeordnet
<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1149-geoliation-fr-de>



FAST Molds

Hochgeschwindigkeits-Herstellung von Stereolithographie-Werkzeugformen -
Teilprojekt: Einflussanalyse von Werkzeug und Bauteileigenschaften mit Ziel der
Standardisierung des Testverfahrens zur Qualifikation von Hochleistungswerkstoffen für
Polymerspritzgusswerkzeug

Stark, M.

04.11.2024 – 22.11.2026

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) - Zentrales
Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1138-fast-mold>



WIR! - ArtIFARM - NAI FM – XAI

WIR! - ArtIFARM – NAI FM: Nachweis von Nährstoffbiomarkern für das AI-vermittelte
Düngemittelmanagement in der Landwirtschaft; TP1: XAI-NAIFM: Erklärbare KI zu Detektion
von Früherkennungsmarkern

Simm, S.

10.09.2024 – 28.02.2027

BMBF, Innovation und Strukturwandel, WIR! - Wandel durch Innovation in der Region

One Health

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1116-wir-artifarm-naifm-xai>



MindKat

Menschen mit intellektuellen Einschränkungen in diversen Katastrophenschutzlagen

Jose, G.

01.08.2024 – 31.12.2025

Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.

Kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1110-mindkat>



taro

Automatisierte und witterungsunabhängige Inspektion von Schleusentoren - TP ISAT:
Entwicklung einer kontaktlosen Messtechnik zur witterungsunabhängigen Bestimmung des
Materialzustands von Stahlwasserbauten

Drese, K.

01.03.2024 – 28.02.2026

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) - Zentrales
Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1079-taro>



**Einfluss von Armkonfigurationen auf motorische Interferenz in der
Mensch-Roboter-Kooperation**

Kühnlenz, K.

01.08.2024 – 31.07.2025

DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft

kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1059-einfluss-von-armkonfigurationen-auf-motorische-interferenz-in-der-mensch-roboter-kooperation>



ParaSkin

Entwicklung einer topischen Behandlung der Hautalterung abgeleitet vom
Prinzip der Parabiose

Hildebrand, J., Kalkhof, S. und Simm, S.

01.04.2024 – 31.03.2027

DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft

One Health

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1050-paraskin>



MOIST-MAP

Entwicklung eines zerstörungsfreien Messsystems zur quantitativen und orts aufgelösten Feuchtigkeitsbestimmung, Teilprojekt ISAT: Entwicklung einer tiefen aufgelösten Messstrategie, Auswertalgorithmik und Validierung des Messsystems für die Anwendung im Bauwesen
Drese, K.

01.09.2024 – 31.08.2026

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1041-moist-map>



VetCore

Digitalisierung und Automatisierung der Labordiagnostik und der zytologischen Diagnostik in der Veterinärmedizin mittels auf Mikrofluidik basierender Chip-Technologie und KI-gestützter Bildanalyse, TP ISAT: Mikrofluidische Probenvorbereitung und Analyse

Drese, K.

01.07.2024 – 30.06.2026

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1040-vetcore>



UltraHip

DAT-Innovationssprint: Nicht-invasives Ultraschall-Messverfahren zur Frühdiagnostik der Lockerung bei Hüftprothesen

Drese, K.

01.10.2024 – 31.03.2026

DATIpilot – Innovationssprints

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1030-ultrahip>



DISWAG

Digital Soft Aquare Wave Generator für Teilchenbeschleuniger
Prechtl, M. und Walk, J.

01.01.2024 – 31.12.2026

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst - Landesforschungsprogramm „Strukturimpuls Forschungseinstieg“

Kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1012-diswag>



SparGAN

Elektrischer Kältemittelverdichter mit Spartransformatorwicklung und Galliumnitrid Leistungshalbleitern für nachhaltigere Elektrofahrzeuge

Denk, M., Drese, K. und Weindl, C.

01.07.2024 – 31.12.2026

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst - Programm zur Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen, Programmsäule Strukturimpuls Forschungseinstieg

Kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1000-spargan>



BauWaOpKliNu

Baukastensystem für eine wasserwirtschaftlich optimierte, klimaresiliente, multifunktionale Flächennutzung

Weiß, A.

01.11.2024 – 31.01.2026

DATIpilot – Innovationssprints

Bauen und Design

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/990-bauwaopklinu>



MonSeGeEnt

Monitoring von Sedimenteinträgen in stehenden Gewässern mittels vereinfachtem Echoloteinsatz als Entscheidungshilfe erforderlicher Gegenmaßnahmen

Drese, K. und Weiß, A.

01.03.2024 – 30.05.2025

DBU Projektförderung

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/978-monsegeent>



AI4Coping

Künstliche Intelligenz zur nachhaltigen Unterstützung der Stressbewältigung

Meißner, K., Grubert, J., Kraft, M., Leidner, J. und Noll, M.

01.01.2024 – 31.12.2026

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst - Programm zur Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen (Förderperiode 2024 - 2027); Programmsäule Forschungsschwerpunkte zum Ausbau von Forschungsstrukturen

One Health

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/903-ai4coping>



ECHO

Herstellung flächiger Bauteile mit schalllenkenden Formelementen für Wand- und Deckenverkleidungen

Stingl, P.

01.03.2024 – 31.08.2026

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Bauen und Design

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/896-echo>



Transformationswissen für die Katastrophenhilfe

Schmelz, A.

01.09.2024 – 31.08.2027

VW-Stiftung - Pioniervorhaben zu "Gesellschaftliche Transformationen"

One Health

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/869-transformationswissen-fuer-die-katastrophenhilfe>



Projekte
Abgeschlossen
2024

Yangsheng for Women´s Health

Meißner, K.

01.05.2024 – 31.10.2024

BayCHINA - Projektbezogener Wissenschaftlertausch (proWA)

One Health

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1133-yangsheng-for-women-s-health>



Demokratie lernen

Demokratie – Lernen im ländlichen Raum. Die Relevanz der Volkshochschulen.
Exemplarische Bezüge.

Hammer, V.

01.10.2022 – 30.09.2024

Eigenfinanzierung

Bauen und Design

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/1045-demokratie-lernen>



Alfred Kärcher

Optimierung der Reinigungseffizienz von mobilen Luftfiltern oder stationärer
raumluftechnischen Anlagen durch akustische Aerosolkoagulation

Drese, K.

01.04.2023 – 30.04.2024

Alfred-Kärcher-Förderstiftung

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/623-alfred-kaercher>



SMO-II

Shuttle-Modellregion Oberfranken II

Arbeiter, G., Lindner, A., Patiño Studencki, L., Reißing, R. und Wilde, M.

01.01.2022 – 30.09.2024

Bundesministerium für Digitales und Verkehr – Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung

kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/580-smo-ii>



RFID

Neuartiger RFID-Ultraschallsensor zur Früherkennung von Schäden in Betonbauwerken mit Erfassung aller korrosionsauslösenden Faktoren (Feuchtigkeit, Potentiale, pH-Wert) in Betonbauwerken (RFID-Multisensor), TP: Entwicklung RFID-basierter Ultraschallsensor mit zugehöriger ansteuer- und Auswerteeinheit für die Erfassung der Gefügestruktur innerhalb von Beton

Drese, K.

01.10.2020 – 28.02.2024

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) – Zentrales Innovationsprogramm

Mittelstand (ZIM) kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/576-rfid>



C-MEOW

Charakterisierung von Mehrschichtsystemen mithilfe eines optischen Oberflächenwellenspektrometers

Drese, K.

01.09.2021 – 31.03.2024

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/563-c-meow>



BioQuant

Biohybride DNA:Metall-Quantencluster basierte Sensor-Plattformtechnologie

Drese, K.

01.10.2021 – 30.09.2024

Bundesministerium für Bildung und Forschung - Zukunftstechnologien für die industrielle Bioökonomie

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/560-bioquant>



HPC4AAI

High Performance Computing for Applied Artificial Intelligence

Grubert, J., Landes, D., Leidner, J.

01.08.2021 – 29.02.2024

Bundesministerium für Bildung und Forschung - Nachwuchs im Bereich Künstliche Intelligenz FH

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/559-hpc4aai>



ESM-Regio

Mehrsektorale gekoppelte Energiesystemmodellierung auf regionaler Ebene

Weindl, C.

01.05.2021 – 31.10.2024

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - 7. Energieforschungsprogramm für angewandte nichtnukleare Forschungsförderung „Innovationen für die Energiewende“

Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/556-esm-regio>



DEServE

Digitale Energieservices für Verteilnetze mit integrierter Ladeinfrastruktur für Elektromobilität

Weindl, C.

01.03.2021 – 30.09.2024

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - 7. Energieforschungsprogramm für angewandte nichtnukleare Forschungsförderung „Innovationen für die Energiewende“

Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/555-deserve>



Modelle motorischer Interferenzen für die Mensch-Roboter-Interaktion gestellt

Kühnlenz, K.

01.09.2021 – 31.08.2024

DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft

kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/554-modelle-motorischer-interferenzen-fuer-die-mensch-roboter-interaktion-gestellt>



5G-5GKC

5G-Modellregion Kronach, 5G-gestützte autonom fahrende Einzel- oder Flottenfahrzeuge für den Einsatz als öffentliche Verkehrsmittel im ländlichen Raum

Grubert, J., Patiño Studencki, L. und Wieland, T.

30.12.2020 – 30.06.2024

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

kein FSP zugeordnet

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/551-5g-5gkc>



OMiBiB

Optimierung und Minimierung des Biozideinsatzes in Baustoffen

Kalkhof, S., Drese, K., Flechsig, G., Grubert, J., Huth, O. und Noll, M.

01.01.2021 – 31.07.2024

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst - Landesforschungsprogramm „Forschungsschwerpunkte“

One Health

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/548-omibib>



DiVers

Wandel des Mobilitätsverhaltens und Dienstleistungen der Versicherungswirtschaft

Wilde, M.

01.01.2021 – 31.07.2024

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst - Landesforschungsprogramm „Strukturimpuls Forschungseinstieg“

Nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/547-divers>



Gewölbe

Entwicklung eines digital basierten Monitoringsystems zur Zustandsüberwachung von Gewölben

Jagfeld, M. und Huth, O.

01.01.2021 – 31.12.2024

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst - Landesforschungsprogramm „Strukturimpuls Forschungseinstieg“

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/545-gewoelbe>



BeGaW

Beschleunigung der galvanischen Abscheidung bei industriellen Prozessen mittels geführter akustischer Wellen

Drese, K.

01.01.2021 – 31.12.2024

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst - Landesforschungsprogramm „Strukturimpuls Forschungseinstieg“

Smart Sensing, Automation and Analytics

<https://forschung.hs-coburg.de/de/forschungsprojekt/544-begaw>





Forschungskultur

Referat Forschungsstrategie und -qualitätsmanagement

Die Freiheit der Forschung geht mit einem hohen Anspruch an die Integrität der Wissenschaft einher, dabei bildet Qualität die Grundlage für nachhaltigen Erfolg und Vertrauen in Forschung und deren Ergebnisse.

Zum Ausbau der begleitenden Maßnahmen und Strukturen im Ressort Forschung hat die HSCO im August 2024 das Referat Forschungsstrategie und -qualitätsmanagement unter der Leitung von Dr. Michael Geiger ins Leben gerufen.

Die Aufgaben des Referates liegen in:

Förderung des Forschungsleitbilds an der Hochschule Coburg, deren Gremien und Instituten.
Dies drückt sich insbesondere auch in der Leitung der Strategiegruppe „Leitbild: Forschungsprofil“ aus dem Strategiepapier „Auf dem Weg zur Hochschule 2030“ aus.

Förderung von zielgerichteten und profilbildenden Forschungsinitiativen sowie die Steigerung der Attraktivität der Forschung.

Begleitung der Qualitätssicherungsmaßnahmen der Hochschule Coburg gemäß Art. 7 BayHIG im Bereich der Forschung.
Das Referat beteiligt sich seit seiner Einführung an zahlreichen Strukturprozessen aus dem, aber auch in Verbindung mit dem Ressort Forschung. Die Themenfelder reichen hierbei von grundlegenden Fragen der Exportkontrolle in Academia über Nachhaltigkeit in der Forschung bis zum Ausbau des Forschungsdatenmanagements.

Im engen Austausch mit dem Referat für Forschungs- und Drittmittelservice sowie den Forschungsstrukturen der Hochschule unterstützt das Referat die Hochschulleitung im umfangreichen Berichtswesen.



Gute wissenschaftliche Praxis

Als erfolgreiches Ergebnis dieses Zusammenarbeitens kann die Verabschiedung der Neufassung der Satzung zur guten wissenschaftlichen Praxis der HSCO im Dezember 2024 in enger Abstimmung mit der DFG betrachtet werden. Als rechtsverbindliche Umsetzung des Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ stellt die Neufassung dieser Satzung eine Darlegung des Verständnisses für gute wissenschaftliche Praxis der HSCO in Einklang mit den Vorstellungen der DFG dar.

Leitung

Dr. Michael Geiger
michael.geiger@hs-coburg.de
09561 317-254

hs-coburg.de/hochschule/organisation/servicestellen/referat-forschungsstrategie-und-qualitaetssicherung/



Ethikkommission



Die seit 2006 an der HSCO eingerichtete Ethikkommission hat die Aufgabe, Forschungsvorhaben am Menschen mit ethischer Relevanz zu beurteilen und dazu Stellungnahmen abzugeben. Im Jahr 2024 gab die Kommission in dieser Funktion 16 Stellungnahmen ab und behandelte dabei eine Themenbreite zwischen Geburtenhilfe, Interventionen bei verschiedenen Erkrankungen oder Stress und Mensch-Roboter-Interaktionen. Grundlage der Kommissionsarbeit ist die „Satzung der Ethikkommission der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg“ die 2024 zusammen mit allen weiteren relevanten Unterlagen überarbeitet wurde.

Ansprechperson

Prof. Dr. Susanne Aileen Funke
aileen.funke@hs-coburg.de
09561 317-327

mycampus.hs-coburg.de/de/university-administration/ethikkommission



Ombudsperson für die Wissenschaft



Innerhalb der Neufassung der Satzung zur Guten wissenschaftlichen Praxis der HSCO wurden auch die Themen Ombudsperson und Umgang mit akademischen Fehlverhalten umfangreich und sichtbar dargestellt. Jens Grubert berät und unterstützt Mitglieder der Hochschule in dieser Funktion bei Fragen und Konflikten im Bereich guter wissenschaftlicher Praxis. Schwerpunkt der Arbeit stellt im Kontext der Hochschule vor allem die wissenschaftliche Integrität dar. Anfragen an die Ombudsperson für Wissenschaft werden grundsätzlich neutral, fair und strikt vertraulich behandelt.

Ombudsperson:

Prof. Dr. Jens Grubert
jens.grubert@hs-coburg.de
09561 317-509

hs-coburg.de/forschen/forschungsstrategie-qualitaetssicherung/ombudsperson-fuer-die-wissenschaft/



Von der Hochschule in die Welt:
Bay.FIS – die digitale Visitenkarte
unserer Forschung



**„Bay.FIS gibt unseren Forschenden die langerwartete
Möglichkeit ihre Forschungstätigkeit einfach, selbst
und kontinuierlich darzustellen.“**

Jakob Hanke

Die Hochschule Coburg ist seit 2022 Teil des Bay. FIS-Konsortiums aus mittlerweile zwölf bayerischen Hochschulen und dem Leibniz Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Das von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf entwickelte System wird an der Hochschule Coburg vom IT-Zentrum und dem Referat für Forschungs- und Drittmittelservice (FDS) implementiert und koordiniert. Es dient als zentraler Dreh- und Angelpunkt für das Wissenschaftsmanagement an der Hochschule Coburg, vereinfacht die zentrale Verwaltung von Forschungsleistungen, digitalisiert Prozesse und erleichtert die Generierung von Forschungskennzahlen. Zu den erfassten Forschungsleistungen zählen Drittmittelprojekte, Promotionen und Publikationen. Drittmittelaktivitäten werden seit 2023 ab Bewilligung, seit 2024 ab dem Zeitpunkt der Antragstellung systematisch erfasst.

Im Sommer 2024 wurde mit der Freischaltung der Projektdatenbank [„forschung.hs-coburg.de“](https://forschung.hs-coburg.de) ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Datenbank fungiert als digitale Visitenkarte der Hochschulforschung, auf der externe Akteure freigegebene Projekte, Promotionen und Publikationen einsehen und suchen können. Auch vorgefilterte Ansichten, bspw. zu Projekten bestimmter Einrichtungen, Forschungsschwerpunkte oder Personen, sind möglich.

Forschende haben die Möglichkeit, ihre Einträge direkt über ihren Bay.FIS-Account zu pflegen und mit Schlagworten, SDGs und Fächerschlüsseln zu versehen und erhalten damit ein wirkungsvolles Tool, die Sichtbarkeit ihrer Forschung zu erhöhen.

Das FDS beteiligt sich an der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Bay.FIS zu einem umfassenden Wissenschaftsmanagementsystem und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um Bay. FIS. Informationen und Termine finden Sie bei [mycampus](https://mycampus.hs-coburg.de).

Aus FTC wird FDS

Mit der Gründung der Referate Transfer und Entrepreneurship (TREN) sowie Forschungsstrategie und -qualitätsmanagement (FSQM) fokussiert sich das ForschungsTransferCenter (FTC) als Referat Forschungs- und Drittmittelservice (FDS) nun auf die Unterstützung der Forschenden bei der Beantragung und Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten.



Team Referat FDS

Ansprechpersonen



Jakob Hanke - Leitung
Fördermittel des Freistaates und des Bundes
Drittmitteladministration
TechnologieAllianzOberfranken
Kontakt: jakob.hanke@hs-coburg.de
09561 317-360; 13-010



Monika Schnabel - Stellvertretende Leitung
Fördermittel der Europäischen Union
Forschungsinformationssystem Bay.FIS
Kontakt: monika.schnabel@hs-coburg.de
09561 317-8062; 13-006



Monique Geisensetter
Wirtschaftliche Fördermittel
Studierendenprojekte
Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler
Kontakt: monique.geisensetter@hs-coburg.de
09561 317-687; 13-U07



Dr. Renate Lucke
Referentin Promotion, operative Leitung Promotions-
zentrum A4H | Promotionsrecht | Interdisziplinäres Wissenschaft-
liches Kolloquium | Mentoringprogramm Promovierende |
Qualifizierungsprogramm für Promovierende | Koordination
Promotionszentren | Kooperative Promotionen
Kontakt: renate.lucke@hs-coburg.de
09561 317-267; 13-007

IMPRESSUM

Herausgeber

Präsident der Hochschule für
angewandte Wissenschaften Coburg

Erscheinungsdatum

Juli 2025